

Projektgruppe „Bleichtaltreff & Dorfladen
c/o Johann Bachhofer
- Pressebeauftragter-
Hinter den Höfen 20
79336 Herbolzheim-Wagenstadt



Presseinformation

Name:	Johann Bachhofer Hinter den Höfen 20 D-79336 Herbolzheim
Telefon:	+49170/3118369
E-Mail:	J.Bachhofer@t-online.de
Datum:	20.4.2020

Alle bisherigen Förderanträge erfolgreich abgeschlossen

Auch auf den Fortgang der weiteren Arbeiten der Projektgruppe „Dorftreff“ wirkten und wirken sich die derzeitigen Restriktionen im Zusammenhang mit der Corona-Lage spürbar aus. So wurden z.B. sämtliche Besprechungen zwar nicht abgesagt, aber doch eingeschränkt und unter veränderten Bedingungen als Telefon- bzw. Video-Konferenzen durchgeführt. Für viele Beteiligte ist das eine völlig neue Erfahrung, bei der anfangs nicht nur technische Schwierigkeiten zu meistern waren.

Gleichwohl arbeitete insbesondere die AG „Förderanträge“ fleißig weiter und so können wir heute mit gewissem Stolz feststellen, dass alle bisher beantragten Fördergelder genehmigt und zwischenzeitlich auch ausbezahlt wurden. Das bedeutet, dass die bisher entstandenen externen Kosten (Beratungshonorare etc.) durch Gelder der „Initiative zur Förderung der Zivilgesellschaft und Bürgerbeteiligung in Landes Baden-Württemberg“ aufgefangen werden konnten.

Weitere Anträge wurden bereits auf den Weg gebracht. Ziel ist, für folgende im Bürgerforum vom 29.1.20 vorgestellten Aspekte nach Fördermitteln zu bekommen:

Multifunktionales (Mini-)DORV-Zentrum (LandVersorgt)

Ausgestattet mit einem abgestimmten Mix an stationären und digitalen Lösungen für die Nahversorgung inklusive Café/Bistro/Kiosk sowie Räumen für Bürger, Vereine, Jugend, ..., aber auch medizinischen Dienstleistungen könnte eine solche Einrichtung als sozialer Treffpunkt fungieren, zahlreiche Dienstleistungen vorhalten und mit vielfältigen, auch ehrenamtlichen Angeboten, „Drehscheibe“ des öffentlichen Zusammenlebens unseres Dorfes sein.

Durch die Vermittlung von Herrn Frey (Referent am Bürgerforum) gelang es der Projektgruppe, mit Unterstützung der Stadt Herbolzheim und SPES e.V. ein gemeinsames Projekt mit der Stadt Jülich, Ortsteil Kirchberg zu starten. In dieser Gemeinde besteht eine vergleichbare Problemstellung im Bereich Nahversorgung und somit bot sich an, einen gemeinsamen Antrag zu erstellen und sich damit um Fördermittel der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung zu bewerben. Das Antrags- und Vergabeverfahren selbst verzögert sich momentan jedoch wegen der Corona-Krise.

WohnenPLUS (altersgerechtes Wohnen in vertrauter Umgebung)

„Die Corona-Pandemie stellt uns vor Herausforderungen, die wir so noch nicht hatten. Vor allem in diesen Zeiten zeigt sich noch einmal ganz deutlich, wie wichtig lebendige Quartiere sind. Quartiere also, in denen die Menschen füreinander da sind und zusammenhalten“, so Sozialminister Manfred Lucha in einer Pressemitteilung. Deshalb plant das Ministerium für Soziales und Integration zusammen mit dem Baden-Württembergischen Genossenschaftsverband ein Förderprojekt „Genossenschaftlich getragene Quartiersentwicklung“ ins Leben zu rufen. Dieses richtet sich an alle Initiativen und Projekte, die gemeinsam ihr Quartier gestalten und verwalten wollen. Im Rahmen dieses zweijährigen Projekts sollen Menschen im Land dabei unterstützt werden, Quartiere **genossenschaftlich** zu entwickeln. Verbunden damit ist auch ein Wettbewerb, bei dem die innovativsten Ideen und Projekte prämiert werden.

Zusammen mit der Stadt Herbolzheim plant die Projektgruppe, sich auch bei diesem Förderprogramm zu bewerben.

„Quartiersimpulse. Beratung und Umsetzung von Quartiersprojekten vor Ort“

Darüber hinaus hat die Projektgruppe einen Antrag bei der „Allianz für Beteiligung“ vorbereitet im Rahmen der Quartiersentwicklung. Sobald das Programm 2020 dafür freigegeben wird, kann dieser Antrag eingereicht werden.